



Wo der Süden am schönsten ist.

Beschlussvorlage

0108/2024

Amt für Kreisschulen

Beratungsfolge:

1. Ausschuss für Bildung und Kultur	11.06.2024	Entscheidung	Ö
-------------------------------------	------------	--------------	---

Franz Baur/31.05.2024

gez. Dezernent/in / Datum

Einrichtung eines neuen Bildungsangebotes "Arbeitsvorbereitung dual (AVdual)" an der Gewerblichen Schule Ravensburg ab dem Schuljahr 2025/26

Beschlussentwurf:

Der Einrichtung eines neuen Bildungsangebotes "Arbeitsvorbereitung dual (AVdual)" an der Gewerblichen Schule Ravensburg ab dem Schuljahr 2025/26 wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag nach §30 Schulgesetz beim Regierungspräsidium Tübingen zu stellen.

Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

1. Vorbemerkungen

1.1. Landesweites Bündnis

2014 wurde zwischen Ministerien des Landes, den Kommunalen Landesverbänden, Arbeitsagentur, Kammern und Verbänden ein „Bündnis zur Stärkung der beruflichen Ausbildung und des Fachkräftenachwuchses in Baden-Württemberg" geschlossen. Vordringliches Ziel des Bündnisses ist, die duale Ausbildung zu stärken und mehr Jugendliche nach dem Schulabschluss in eine duale Ausbildung zu bringen, um so dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Dazu sollen - mit Förderung des Landes - in möglichst vielen Stadt- und Landkreisen

Maßnahmen zur Abstimmung der regionalen Aktivitäten im Bereich Übergang Schule-Beruf (Regionales Übergangsmanagement) eingeführt und eine neue berufsvorbereitende Schulart im Schulversuch eingerichtet werden (AVdual).

Die Bausteine für die Neugestaltung des Übergangs von Schule in den Beruf:

- Für Jugendliche mit Förderbedarf wird mit dem Bildungsgang „Ausbildungsvorbereitung dual“ (AVdual) ein Angebot mit starken betrieblichen Anteilen und individualisiertem Lernen bereitgestellt.
- Zur Umsetzung des Modellversuchs vor Ort wird bei den Stadt- und Landkreisen ein regionales Übergangsmanagement eingerichtet.

1.2. Evaluationsergebnisse

Die Evaluation innerhalb der bisherigen teilnehmenden Schulen durch die PrognosAG, der Universität Stuttgart sowie durch Reflexionsgespräche ergab folgende Ergebnisse:

- Der erhoffte Klebeeffekt ist eingetreten, d.h. fast drei Viertel der in Ausbildung übergegangenen Schülerinnen beginnen ihre Ausbildung im besuchten Praktikumsbetrieb.
- 38% der Absolventinnen in AVdual gehen nach ihrem Schulabschluss in die Ausbildung; gegenüber 25% der VAB/BEJ Absolventinnen.
- Verbesserung des Fähigkeitsselbstkonzeptes vor allem in Deutsch bei AVdual.
- Es konnte eine Verbesserung zentraler Unterrichtsmerkmale, insbesondere Lernatmosphäre und Sozialverhalten festgestellt werden.
- Des Weiteren ergab die Evaluation eine höhere Lehrendenzufriedenheit im Vergleich zum bisherigen Bildungsgang davor.

2. Ausbau der AVdual-Standortschulen im Landkreis

2.1. Edith-Stein-Schule Ravensburg

An der Edith-Stein-Schule Ravensburg (ESS) wurde der Bildungsgang AVdual zum Schuljahr 2020/21 eingerichtet. Im Schuljahr 2023/24 besuchten 112 Schüler und Schülerinnen (SuS) in 7 Klassen dieses Bildungsangebot.

2.2. Gewerbliche Schule Ravensburg

AVdual ist aufgrund der pädagogischen Konzeption ressourcenintensiver als die bisherige Schulart VAB. Schulen, die AVdual einführen erhalten zusätzliche Deputate.

Ein Lehrendenteam der Gewerbliche Schule nimmt im kommenden Schuljahr 2024/25 an Fortbildungen zu einer gelingenden Umsetzung der neuen Schulart teil, daher wird die neue Schulart erst im Schuljahr 2025/26 eingeführt.

3. Betreuendes Personal

3.1. AVdual-Begleiterinnen

Damit eine intensive Einbindung des Betriebspraktikums in das individualisierte Lernen im neuen Bildungsgang AVdual gelingt, ist die persönliche Förderung der Jugendlichen durch AVdual-Begleiterinnen erforderlich. Sie sind das Bindeglied zwischen Schule, Betrieb und Familie. Wichtige Aufgabe der Begleiterinnen ist es, die Jugendlichen bei der Akquise, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Betriebspraktika sowie der Schnittstelle in

Einstiegsqualifizierung (EQ) oder Ausbildung zu betreuen.

3.2. Regionales Übergangsmanagement

Mit einem bei den Landkreisen eingerichteten Regionalen Übergangsmanagement (RÜM) sollen alle Aktivitäten im Bereich Übergang Schule-Beruf abgestimmt und gesteuert, Berufsorientierungsmaßnahmen verbessert und ein begleitendes Monitoring aufgebaut werden.

Die Aufgaben der Stellung und Finanzierung der AV-Dual Begleiterinnen sowie des Regionalen Übergangsmanagement wurden mit Kreistagsbeschluss vom 30.01.2020 auf die DiPers GmbH übertragen und seit Beginn der Einführung von AVdual ab dem Schuljahr 2020/21 an der ESS wahrgenommen.

4. Zusammenfassung

Durch die Einführung von AVdual wird ein weiteres Angebot dieser Schulart am Standort Ravensburg eingerichtet. Dadurch kann die Edith-Stein-Schule in den arbeitsvorbereitenden Klassen Entlastung erfahren und den Schüler und Schülerinnen stehen in der Gewerblichen Schule zudem, neben den bisherigen Schwerpunkten Hauswirtschaft und Ernährung, die Ausbildungs- und Praxisbereiche Handwerk und Gewerbe mit den entsprechenden Werkstätten vor Ort zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Da die Aufgaben der Stellung der AV-Dual Begleiterinnen sowie des Regionalen Übergangsmanagement auf die DiPers GmbH übertragen wurden, ergeben sich für den Kernhaushalt keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen.